

Hygienekonzept Spielbetrieb TUS Feuchtwangen – Handballabteilung

Inhalt:

| | |
|--|---|
| Grundsätzliches..... | 1 |
| Anreise und Halle..... | 2 |
| 1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter/-innen zur Halle..... | 2 |
| 2. Kabinen / Räume / Halle..... | 3 |
| 3. Zugangsbereich zum Sielfeld (Spielfeldzugang)..... | 4 |
| 4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke..... | 4 |
| 5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht..... | 4 |
| 6. Wischer / -innen..... | 4 |
| 7. Hygieneverantwortung..... | 5 |
| Zeitlicher Spielablauf..... | 5 |
| 1. Aufwärmphase..... | 5 |
| 2. Technische Besprechung..... | 6 |
| 3. Einlaufprozedere..... | 6 |
| 4. Während des Spiels..... | 6 |
| 5. Halbzeit..... | 6 |
| 6. Nach dem Spiel..... | 6 |
| 7. Sonstiges..... | 7 |
| 8. Zuschauer..... | 7 |

Grundsätzliches:

Jeder Besucher (Spieler, Trainer, Fahrdienst und Jugendliche) unserer Halle hat während des Spielbetriebs dem Hygienekonzept zu folgen.

Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter / -innen zur Halle

1.1 Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause.

1.2 Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb:

Die Gesundheitsämter und die gültige Infektionsschutzverordnung sprechen Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen aus, zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamtes oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt z. B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten.

Eine Person mit Kontaktverbot bzw. Quarantäne-Auflage kann natürlich genauso wenig am Spielbetrieb teilnehmen, wie den ÖPNV nutzen, zur Arbeit gehen, eine Gaststätte oder Ladengeschäfte besuchen oder eine andere Veranstaltung. Das ergibt sich automatisch aus den allgemeinen Bestimmungen zu Kontaktverbot und Quarantäne und ist mit Bußgeldern bewehrt.

1.3 Anreise Auswärtsmannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (nachfolgend MNS genannt) angeraten.

1.4 Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams reisen individuell an; nach Möglichkeit im PKW.

Die Schiedsrichter – Teams grundsätzlich gemeinsam – kommen nach Möglichkeit mit dem PKW. Es sollten bei An- und Abreise keine weiteren Personen mitgenommen werden.

1.5 Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichter erfolgt über den Haupteingang. Die Schiedsrichter bzw. Mannschaften werden getrennt, ab dem Parkplatz über den Haupteingang zu den jeweiligen Kabinen vom Hygienebeauftragten geführt

| | | |
|----------------|----|------------|
| Schiedsrichter | -> | U3 |
| Gastmannschaft | -> | U 2 und U1 |
| Heimmannschaft | -> | U 4 und U5 |

Vorher findet eine Registrierung der einzelnen Personen auf einer Liste statt.

1.6 Der Betreuer oder Hygieneverantwortliche des Heimvereins sendet spätestens 2 Tage vor dem Spiel eine E-Mail an den Gegner und die Schiedsrichter, die folgende Infos und Unterlagen enthält:

- Hygieneverantwortlicher: Herr Stefan Ruck (Tel: 0160/3501989)
- Parkplatz vor Ballspielhalle
- Zutritt Haupteingang (zeitversetzt nach Registrierung)
- Treffpunkt aller Spieler gesammelt auf dem Parkplatz
- Registrierung der Spieler, Betreuer und sonstiger Begleitpersonen: QR-Coder oder Listen (Aufbewahrung der Listen 4 Wochen)
- Desinfektionsmittel bei Halleneingang

- 1.7 Die Registrierung aller am Spiel Beteiligten incl. SR und ZN/S ist am Eingang zur Sportstätte zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Vermutlich ist die Nutzung des Spielberichtes zur Kontaktnachverfolgung und -aufnahme bei möglichen Infektionen u. a. aus datenschutzrechtlicher Sicht nicht ausreichend bzw. ausreichend umsetzbar!
- 1.8 Alle am Spiel Beteiligten tragen einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) bis in die Kabine. Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen einen MNS bis sie mit dem Warm-up beginnen.

2. Kabinen / Räume / Halle

- 2.1 Für die Gastmannschaft sind zwei Kabinen (U1 und U2) vorgesehen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist zudem auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- 2.2 In der separaten Schiedsrichterkabine (U3) halten sich grundsätzlich nur die Schiedsrichter auf. Es dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten, die dann einen MNS zu tragen haben.
- 2.3 Für die technische Besprechung wird der Raum gegenüber der Kabine Ü1 (RE) genutzt. Es dürfen sich maximal nur die dafür erforderlichen Personen zeitgleich darin aufhalten (je 1 MV, ZN/S, SR und ggf. TD). Alle Personen müssen einen MNS tragen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten. Dieser Raum sollte grundsätzlich auch für den Abschluss des Spielprotokolls nach dem Spiel verwendet werden.
- 2.4 Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- 2.5 Für die Gastmannschaft kann in den zugeteilten Kabinen (U1 und U2) geduscht werden. In kleinen Gruppen können die Duschen (jede zweite) benutzt werden. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- 2.6 Regelmäßige Durchlüftung, sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u. a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden. Eine Desinfektion der Kabinen (auch der SR-Kabine) erfolgt nach Verlassen der Mannschaften. Der Zutritt der nächsten Mannschaft erfolgt erst nach der Desinfektion und durch Zuweisung des Hygienebeauftragten.
Desinfiziert werden: Umkleidebänke mit Kleiderhaken, Türklinken und die Armaturen im Sanitärbereich.
- 2.7 Die Heimmannschaft wird vom Hygienebeauftragten zu den Kabinen U5 und U4 geführt. Hier gilt die gleiche Vorgehensweise wie bei der Gastmannschaft (Umziehen und Duschen). Der Zugang zur Halle wird über den Eingang E1 erfolgen.

3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

3.1 Jede Mannschaft hat einen eigenen Zugang zum Spielfeld.

Gastmannschaft E2

Heimmannschaft E1

Schiedsrichter zeitversetzt E1

Außerdem muss die Mindestabstandsregelung eingehalten werden.

4. Auswechselfeldbereich Mannschaftenbänke

4.1 Der Platz für die Mannschaftenbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Eine dritte Bank wird Richtung Torauslinie neben den beiden anderen gestellt.

4.2 Die Mannschaftenbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.

4.3 Sollte ein Spieler eine rote Karte bekommen, muss er sich auf einen ausgewiesenen Platz im Zuschauerraum, mit genügend Abstand zu den Zuschauern, setzen (mit einem MNS). Der Sitzplatz muss zwingend nach dem Spiel desinfiziert werden.

5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

5.1 Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichtes, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigesystems, sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.

5.2 Zeitnehmer und Sekretär sollten Einweghandschuhe tragen.

5.3 Für die Kommunikation des Kampfgerichtes mit den Mannschaften, z. B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Mindestabstände eingehalten werden. Dies gilt auch im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern. Beim Unterschreiten des Abstandes ist dann ein MNS zu tragen.

5.4 Grüne Karten für das Team-Time-Out sollten abwaschbar sein und in der Halbzeitpause desinfiziert werden. Das Kampfgericht hat zwei zusätzliche Karten, die nur der ZN hat. Er verwendet dann auch nur diese für das Anzeigen des TTO und für den Kartenhalter zum TTO.

6. Wischer / -innen

6.1 Wischer / -innen tragen die ganze Zeit einen MNS und Einweghandschuhe. Bei minderjährigen Wischer / -innen muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp o. ä. ist nach jedem Spiel zu desinfizieren.

7. Hygieneverantwortung

- 7.1 Die lokalen Hygienevorschriften werden für Gastmannschaften, Schiedsrichter und anderen am Spiel Beteiligten per E-Mail und durch den Aushang in der Halle bekannt gemacht.
- 7.2 Der Heimverein muss sicherstellen, dass sämtliche am Spiel beteiligten Personen die Möglichkeit haben, das vor Ort gültige Hygienekonzept einzusehen. Durch Aushang und per E-Mail an MV oder durch Veröffentlichung auf der Homepage. Eine Bestätigung aller am Spiel Beteiligten ist vom Heimverein einzuholen. Dies kann auch durch Mailempfangs-bestätigung, Unterschrift auf der Teilnehmerliste oder in anderweitiger Form erfolgen.
- 7.3 Unser Hygienebeauftragter ist Herr Stefan Ruck. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten
- 7.4 Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt für diesen Bereich das Hausrecht. Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“, auch gegenüber am Spiel Beteiligten, aussprechen.
- 7.5 Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss ein MNS getragen werden.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- 1.1 Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Bänken, ZN/S-Utensilien u. ä. erfolgt vor jedem Spiel, sowie bei Bedarf in der Halbzeit.
- 1.2 Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit Verzögerung (Abstand der Mannschaften mind. 1. Minute)
Gastmannschaft über Zugang 2
Heimmannschaft über Zugang 1
- 1.3 Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung)
- 1.4 Die Spieler müssen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen vermeiden.

2. Technische Besprechung

2.1 Für die Technische Besprechung steht der Raum gegenüber Ü1 zur Verfügung (Kennzeichnung RE).

2.2 An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär technischer Delegierter (soweit angesetzt), sowie der Mannschaftsverantwortliche von Heim- und Gastverein.

2.3 Alle Personen tragen einen MNS und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel möglichst gelüftet, in jedem Fall desinfiziert, sowie gegebenenfalls auch gereinigt.

3. Einlaufprozedere

3.1 Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Gastmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d. h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen.

3.2 Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z. B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

4. Während des Spiels

4.1 Eine Desinfizierung der Kabinen kann auch während der 1. bzw. 2. Spielhälfte erfolgen.

4.2 Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.

5. Halbzeit

5.1 Das Spielfeld wird grundsätzlich in folgender Reihenfolge verlassen:

Heim Ausgang E1

Gast Ausgang E2

Schiedsrichter Ausgang E2

5.2 Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche der unmittelbar am Spiel Beteiligten, durch den Heimverein sicherzustellen. Eine Reinigung / Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.

6. Nach dem Spiel

6.1 Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen:

Heim Ausgang E1

Gast Ausgang E2

Schiedsrichter Ausgang E2

7. Sonstiges

7.1 Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmittel, Seife, etc sollte mit den regionalen Gesundheitsämtern bestimmt bzw. an die jeweilige Corona-Schutzverordnung angeglichen werden. Ein Handdesinfektionsspender je 50 Personen (Sportamt), ausreichend Papierhandtücher und Seife in den Toiletten – Sperrung von Toiletten nach Vorschriften (Sportamt).

7.2 Ein Verkauf von Getränken und Speisen ist vorläufig nicht zulässig.

8. Zuschauer

8.1 Im Moment sind keine Zuschauer erlaubt.

8.2 Nur das Begleitpersonal darf auf ausgewiesenen Sitzplätzen mit Abstandsregelung und einem MNS teilnehmen.

8.3 Sobald eine Änderung bezüglich den Zuschauern stattfindet, werden diese Änderungen in das Hygienekonzept eingearbeitet.